

AFD-Anfrage(n)

A 017

### **Anfrage 1**

#### **Vereinbarungen zur Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung**

- 1.) Welche Leistungserbringer wurden beauftragt?
- 2.) Haben besondere Auswahlverfahren stattgefunden? Wenn ja, welche Verfahren wurden angewendet?
- 3.) Wie hoch waren die für 2015 abgerechneten Kosten (aufgeteilt auf die jeweiligen Leistungserbringer)?
- 4.) Liegen prüfungsfähige Verwendungsnachweise aller Leistungserbringer vor? Wenn nein, mit welcher Begründung?
- 5.) Sehen die geschlossenen Vereinbarungen kurzfristige Beendigungsmöglichkeiten ohne Folgekosten für den Kreis vor?



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
AfD Fraktion  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 017

Datum:  
22.09.2016

### **Vereinbarungen zur Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung Ihre Anfrage vom 11.9.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Vereinbarungen zur Flüchtlings- und Asylbewerberbetreuung** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Welche Leistungserbringer wurden beauftragt?

#### **Antwort:**

Der Kreis Offenbach hat die folgenden freien Träger mit der der Leistungserbringung beauftragt: Caritasverband Offenbach/Main e.V., Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen Waldeck e.V., AWO Kreisverband Offenbach Land e.V. und Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen GmbH.

#### **Frage 2:**

Haben besondere Auswahlverfahren stattgefunden Wenn ja, welche Verfahren wurden angewendet?

#### **Antwort:**

Die Auswahl der Leistungserbringer erfolgte im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens.

**Frage 3:**

Wie hoch waren die für 2015 abgerechneten Kosten (aufgeteilt auf die jeweiligen Leistungserbringer)?

**Antwort:**

Die abgerechneten Kosten für das Jahr 2015 verteilen sich wie folgt:

Caritas:	352.201,65 €
Diakonie	517.502,45 €
AWO:	22.773,68 €
Christliche Flüchtlingshilfe:	69.793,34 €

**Frage 4:**

Liegen prüfungsfähige Verwendungsnachweise aller Leistungserbringer vor? Wenn nein, mit welcher Begründung?

**Antwort:**

Für die Leistungserbringer liegen prüfungsfähige Verwendungsnachweise vor.

**Frage 5:**

Sehen die geschlossenen Vereinbarungen kurzfristige Beendigungsmöglichkeiten ohne Folgekosten für den Kreis vor?

**Antwort:**

In den geschlossenen Vereinbarungen sind kurzfristige Beendigungsmöglichkeiten ohne Folgekosten für den Kreis vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Müller  
Kreisbeigeordneter